



SGSW – TG Eggenstein 30:26 (HZ 19:11)

Zu ungewohnter Donnerstag Abend Zeit musste unser Veteranenteam gegen die TG Eggenstein antreten. Verzichten musste Trainer Füßler u.a. auf Johannes Heiß, der die Niederkunft seines Kindes erwartet

und auf den beruflich Abwesenden Tim Knoll. Kurioserweise fand sich unter den 3 Zuschauern, ein als Tausendfüßer verkleideter Zuschauer, der dem Spieler Knoll sehr ähnlich sah.

Der Spielverlauf ist schnell erzählt. In der ersten Halbzeit spielte man eine solide Abwehr und kam über Gegenstöße oder über Einzelaktionen immer wieder zu Toren. Mit einem 19:11 ging es in die Halbzeit.

Die zweite Halbzeit war dann mehr Halloween als Karneval. Eine schläfrige Abwehr und viele individuelle Fehler sorgten dafür, dass es in der Crunchtime nochmal eng wurde. Doch man verwaltete das Ergebnis am Ende zuverlässiger, als ein Finanzbeamter die Steuererklärungen oder in Zahlen ausgedrückt 30:26. (in Worten DREIßIG zu SECHSUNDZWANZIG)

Stimmen:

“Das hat sich heute mehr nach Geisterbahn, als nach Achterbahn angefühlt” – Torhüter Marco Günter

“Tim Knoll hat heute an allen Ecken und Enden gefühlt” -ein als Tausendfüßler verkleideter Zuschauer

Torschützen:

SGSW:

Kaupa 7/1, Wolf 5. von Au 4, B.Heiß 4, Neher 4, Wagner 3, Ehmann 1 , Fischer 1, Füßler 1

TG Eggenstein:

Richter 5, Spieß 5/2, Erndwein 4, Laux 3, Schulz 3, Franz 2, Funk 2, Göppert 2

